



Masterarbeit im Bereich Trainingswissenschaft: Projekt Sportcheck Follow-up

Hintergrund

In Zusammenarbeit mit dem Sportamt Basel-Stadt werden seit 2014 jährlich sportmotorische Messungen mit allen Kindern der 1. Primarklasse durchgeführt. Ziel ist die Gesundheitsförderung mittels Erschaffung einer empirischen Datengrundlage. Aufgrund der Ergebnisse in den sportmotorischen Tests erhält jedes Kind eine individuelle Empfehlung und Einladung für die verschiedenen Gefässe des freiwilligen Schulsports. Des Weiteren werden Fitness- und Übergewichtskarten erstellt, um festzustellen, in welchen Quartieren vermehrt interveniert werden muss. Im Jahr 2014 wurden zusätzlich bei einem Teil der Kinder medizinische Messungen zur Erfassung der Rücken- und Gefässgesundheit der Kinder durchgeführt. Denn bereits im frühen Kindesalter können Veränderungen der Wirbelsäule oder der Gefässfunktion festgestellt werden. Im Jahr 2018 planen wir mit denselben Kindern, welche bereits 2014 an der Studie teilgenommen haben, erneut die Messungen durchzuführen.

Praxis

Durchführung von sportmotorischen und medizinischen Tests bei Kindern der 5. Primarklasse (Raum Basel-Stadt):

- Shuttle Run, 20m Sprint, seitliches Hin- und Herspringen, Balancieren
- Körpergrösse und Gewicht
- Augenuntersuchung
- Blutdruckmessung
- Rückenanalyse mit MediMouse
- Fragebogen

Wann

Datenerhebung: ca. Januar – Mai 2018

Frühster Abgabetermin: Herbst 2018



Mögliche Fragestellungen

- Gibt es einen Zusammenhang zwischen der körperlichen Fitness, Beweglichkeit der Wirbelsäule und Rückenschmerzen bei Kindern der 5. Primarklasse?
- Gibt es einen Zusammenhang zwischen der Verbesserung der körperlichen Fitness von Kindern und der Teilnahme am freiwilligen Schulsport, resp. Vereinstätigkeit über 4 Jahre?
- Gibt es einen Zusammenhang zwischen der Verbesserung der körperlichen Fitness von Kindern und der Teilnahme am freiwilligen Schulsport, resp. Vereinstätigkeit über 4 Jahre?

Vorteile

Sie arbeiten in einer wissenschaftlichen Studie mit und erlernen innovative diagnostische Verfahren in interdisziplinärer Zusammenarbeit. Die Erkenntnisse der Arbeit werden an das Sportamt Basel-Stadt weitervermittelt und führen zu allfälligen Änderungen und Anpassungen im Kurssystem des freiwilligen Schulsports. Sie erhalten dabei einen Einblick in die Zusammenarbeit mit dem Sportamt und können Kontakte knüpfen.

Interessierte melden sich bitte bei Katharina Endes

katharina.endes@unibas.ch, 061 207 47 36